

The logo for ethnocineca, featuring the word "ethnocineca" in a lowercase sans-serif font, with a yellow circle above the "a".

ethnocineca

**INTERNATIONAL DOCUMENTARY
FILM FESTIVAL VIENNA**

REVIEW²⁰²⁰

7. - 14. MAI 2020



ETHNOCINECA 2020

RÜCKBLICK

Durchatmen und Dokumentarfilmkino genießen! Das versprach die 14te Ausgabe der **ethnocineca** – International Documentary Film Festival Vienna. Einmal mehr hatten wir uns auf die Vielfalt ethnographischer und dokumentarischer Filme gefreut, dieses Jahr von 7. bis 14. Mai, erstmals an 8 Tagen und wie gewohnt in den Sälen des Votiv Kinos und des Kino de France.

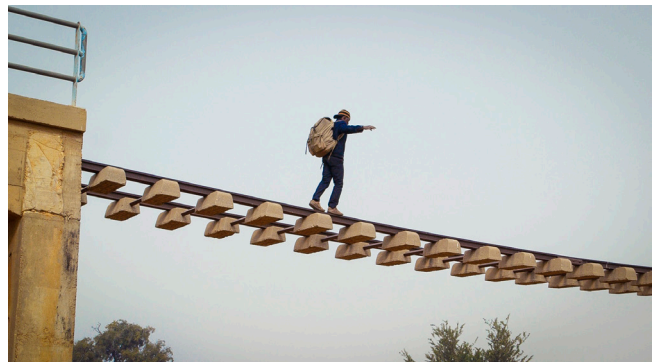
Mit 50 ausgewählten Lang- und Kurzfilmen, darunter 7 Weltpremieren und 30 Österreichpremieren, 24 Filmen von Filmemacherinnen und bei zahlreichen Rahmenveranstaltungen lud das Team zum Austausch über sensorische Welten, die die dokumentarische Filmkunst ermöglicht, ein.

Der Themenschwerpunkt **B R E A T H E** begleitete 2020 nicht nur das Rahmenprogramm sondern gab auch der Kuration eine Richtung vor. Unter diesem Motto hoben wir jene sensorischen Kräfte und Dynamiken des Dokumentarfilms hervor, die uns entweder den Atem nehmen oder uns bewußt daran erinnern, dass wir atmen. Um die Welt aus vielfältigen Perspektiven zu erkunden, widmeten wir uns daher Filmen, welche uns durch poetische und experimentelle Ansätze die brennenden Themen unserer Zeit auf diesem Planeten in eindringlicher Form spüren lassen. Ebenso suchten wir nach dem Atem der Filme selbst, ihrer Kraft als Medium Ideen, Welten und Menschen einander näher zu bringen.



Die ausgewählten Filme gaben Einblick in Lebenswelten, den Kampf um Freiheit, das Zusammenspiel von Menschen und Natur und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Egal ob persönliche Schicksale, politische Umbrüche, moralische Streitthemen, gesellschaftliche Kontroversen oder die Klimakrise – gerade in Zeiten, in denen wir mit Unsicherheiten und vielen Fragen konfrontiert sind, betonen diese Filme das Schöne und Gute zwischen den Zeilen der filmischen Erzählungen. Es ist die Poesie der Bilder, die Intensität der Impressionen, die hohe Kunst der filmischen Inszenierung, die uns in fremde Welten eintauchen lassen.

Aufgrund der weltweiten Ausbreitung von COVID-19 mussten wir am 1. April 2020 das Filmfestival in seiner analogen Form absagen. Dennoch war es uns ein großes Anliegen, dem Dokumentarfilm eine Plattform zu geben, damit Themen, die aufgrund der Pandemie noch mehr in den Hintergrund der Medienberichterstattung geraten sind, sichtbar bleiben.



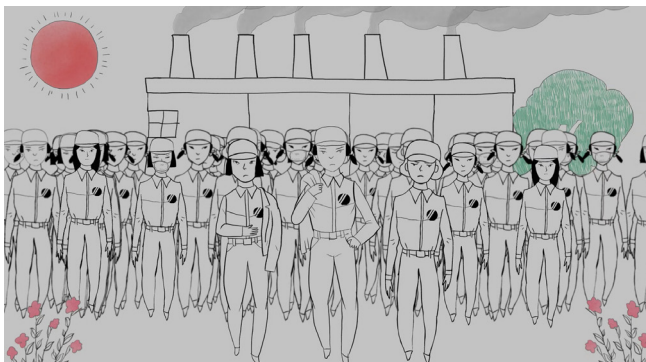
ETHNOCINECA 2020

ONLINE EDITION: 8 TAGE – 8 FILME

Für die Online Edition wählten wir acht Österreichpremiere aus dem Filmprogramm der 14ten **ethnocineca** – Int. Documentary Film Festival Vienna aus. Von 7. bis 14. Mai konnten die ZuschauerInnen, anstatt im Votiv Kino und Kino De France, weltweit die Filme auf Vimeo on Demand von Zuhause aus anschauen. Zu jedem Film gab es eine Director's Note in Form eines kurzen Videostatements, in der die FilmemacherInnen Einblicke in ihr Schaffen und Hintergründe zu ihren Filmen gaben.

B R E A T H E, der geplante Festivalschwerpunkt 2020, blieb auch das leitende Thema der Online Edition. Noch bevor COVID-19 unser aller Leben in ungewohnte Bahnen geworfen hat, hatten wir uns dazu entschlossen, uns dieses Jahr der Schönheit des Durchatmens und der Entschleunigung in dieser schnelllebigen und von großen Zukunftsfragen geprägten Zeit zu widmen. Angesichts der Absage des analogen Festivals, schien uns dieses Thema umso wichtiger. Die ausgewählten Filme erzählten vom Warten auf Veränderungen und dem Versuch, das eigene Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Festivals stehen für ein gemeinsames Filmenerlebnis und den Austausch zwischen FilmemacherInnen und Publikum. Um ein wenig Festivalatmosphäre in den digitalen Raum zu bringen, entschlossen wir uns, zu allen Filmen der Online Edition jeweils einen frei zugänglichen Q&A Termin mit den FilmemacherInnen über die Open Source Videoplattform Jitsi anzubieten. Die interaktiven Gespräche im virtuellen Raum brachten dem Publikum FilmemacherInnen und gelebte Filmkultur direkt nach Hause. Das Publikum wurde per Video mit einer Eröffnungsrede aus dem leeren Saal des Votiv Kinos begrüßt.



Ebenso konnten wir zwei der sieben Rahmenveranstaltungen auch virtuell umsetzen. Eine vertiefende Lecture von Ariane Lorrain setzte sich mit der philosophisch-sensorischen Annäherung an eine Welt auseinander, die unter Druck gekommen ist. Aufbauend auf ihrem Film *Zagros*, aus dem EVA Wettbewerbsprogramm 2020, widmete sie sich den Sinnen und dem Sinngebenden, der Gemeinschaft und der Poesie des Zusammenlebens. In Kooperation mit dem Vienna Visual Anthropology Lab der Universität Wien wurde im Rahmen der Online Konferenz #Distribute per Videochat mit Andy Lawrence (Filmemacher, Produzent/GB), Christos Varvantakis (Filmfestival Athens), Sanderien Verstappen, Werner Zips und Viktoria Paar von der Universität diskutiert. Wir beleuchteten, wie anthropologisches Wissen das Publikum erreichen kann, und fragten, welche Rolle ethnographische Filmfestivals in diesem Prozess einnehmen. Die internationale online-Konferenz hatte weltweit zahlreiche BesucherInnen. Die Diskussion kann auch weiterhin nachgehört werden.

Die **ethnocineca** Dokumentarfilmpreise wurden auch 2020 vergeben. Uns war es wichtig, obgleich der reduzierten online Ausgabe des Festivals, die nur eine Auswahl nommierter Filme inkludierte, die Arbeiten der Filmschaffenden dennoch gebührend zu honorieren. Aus diesem Grund haben wir Wettbewerbsauszeichnungen zusammen mit dem Preisgeld trotz der Absage des eigentlichen Festivals vergeben. Die Jury der Langfilmkategorien, Österreichischer Dokumentarfilmpreis (ADA), Internationaler Dokumentarfilmpreis (IDA) und bester ethnographischer Film (EVA), haben die Gewinnerfilme im Rahmen des Award Ceremony Videos, welches auf YouTube gezeigt wurde, verkündet. Auch die Kurzfilmpreise, **ethnocineca** Student Shorts Award (ESSA) und International Shorts Award (ISA), normalerweise Publikumspreise, wurden dieses Jahr von einer Jury gekürt. Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir die Filme der Kurzfilmwettbewerbe ISA und ESSA and drei Abenden im Rahmen des Kurzfilmfestivals dotdotdot 2020 dem Publikum präsentieren konnten.

Wir bedanken uns bei all unseren PartnerInnen und SponsorInnen, allen FilmemacherInnen und vor allem bei unserem Publikum für eine erfolgreiche Online Edition 2020 und freuen uns darauf, 2021 unser Publikum wieder im Kino begrüßen zu können.

ONLINE EDITION 2020

FILMPROGRAMM



A NEW ERA

Boris Svartzman | China,
Frankreich 2019 | 72 Min. | OmeU



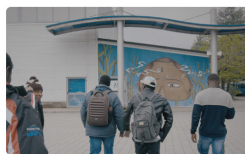
CAMPO

Tiago Hespanha | Portugal 2019 |
101 Min. | OmeU



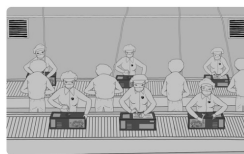
CENTURY OF SMOKE

Nicolas Graux | Laos, Belgien
2018 | 90 Min. | OmeU



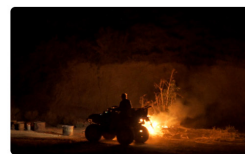
GHIACCIO SWEEPING LIVES

Tomaso Clavarino | Italien 2019 |
70 Min. | OmeU



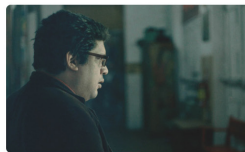
NIMBLE FINGERS

Parsifal Reparato | Vietnam,
Italien 2018 | 52 Min. | OmeU



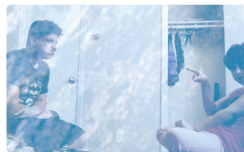
QUICKSILVER CHRONICLES

Ben Guez, Sasha Kulak | USA,
Russland 2019 | 75 Min. | OmeU



SOLO

Artemio Benki | Argentinien,
Tschechien, Frankreich,
Österreich 2019 | 85 Min.



SONGS THAT NEVER END

Yehuda Sharim | USA 2019 | 114
Min. | OmeU

ONLINE FILMGESPRÄCHE MIT

Arash T. Riahai (Ko-Produzent) von SOLO
Ben Guez und **Sasha Kulak** von QUICKSILVER CHRONICLES
Boris Svartzman von A NEW ERA
Nicolas Graux von CENTURY OF SMOKE
Parsifal Reparato von NIMBLE FINGERS
Tiago Hespanha von CAMPO
Tomaso Clavarino von GHIACCIO – SWEEPING LIVES
Yehuda Sharim von SONGS THAT NEVER END

ZAHLEN

8 Filme

8 Tage

1006 Sichtungen

aus 21 Ländern



Ella Habibi (Filmemacherin) via Facebook about ethnocineca:
„amazingly well organized, great communication and pro-
fessional online presence“

AWARDS

International Documentary Award (IDA)



Jury: Christiana Perschon (Filmemacherin), Stephanie Spray (Filmemacherin, UCL), Daniel Haingartner (Filmemacher, Gewinner des Austrian Documentary Awards 2019)

Gewinner: ARGUMENTS

von Emmanuelle Manck und Olivier Zabot

“Den Filmemachern gelingt es auf kreative Weise, eine ansonsten interne und für andere schwer verständliche Erfahrung hörbar und nachvollziehbar zu machen und damit sowohl thematisch als auch formal einen wichtigen Beitrag zum nicht-fiktionalen Kino zu leisten.”



Excellence in Visual Anthropology (EVA)



Jury: Martha-Cecilia Dietrich (Centre for Media, Culture and History, NYU; Universität Bern), Mattijs van de Port (University of Amsterdam; VU University), Christos Varvantakis (Goldsmiths, University of London; Athens Ethnographic Film Festival)

Gewinner: A NEW ERA von Boris Svartzman

“Svartzman ist ein begabter Geschichtenerzähler, der sich gekonnt von den MikroEinstellungen, in denen er anwesend ist, zu den größeren Themen bewegt, die die Widerstandshandlungen beeinflussen.”

Austrian Documentary Award (ADA)



Jury: Djamila Grandits (Kaleidoskop - Film und Freiluft am Karlsplatz), Nicole Kandiolier (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien), Aksel Stasny (Filmemacher)

Gewinner: WEIYENA - THE LONG MARCH HOME

von Judith Benedikt und Weina Zhao

“Roh, manchmal ausfransend, führt die dokumentarische Auseinandersetzung immer wieder zu Momenten großer Dichte und berührender Komik.”

International Shorts Award (ISA)



Jury: Daniel Haingartner (Filmemacher, Gewinner Austrian Documentary Award 2019), Lisa Mai (dotdotdot Filmfestival, Kaleidoskop – Film und Freiluft am Karlsplatz), Jan-Hendrik Müller (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Universität Wien)

Gewinner: THOSE WHO WAIT von Steph Beeston

“Der ruhige Zugang und starke Sinn für Gestaltung überzeugt in Bild, Ton und Musik und macht den Film so zu einem wertvollen Beitrag für das non-fiktionale Kino.”

Ethnocineca Students Shorts Award (ESSA)



Jury: Lisa Mai (dotdotdot Filmfestival, Kaleidoskop – Film und Freiluft am Karlsplatz), Mattijs van de Port (University of Amsterdam; VU University), Christos Varvantakis (Goldsmiths, University of London; Athens Ethnographic Film Festival)

Gewinner: ABOUT LOVE ON A SMALL ISLAND

von Elaheh Habibi

“Er [Der Film] präsentiert eine aufschlussreiche, intime und aufrichtige Darstellung des Lebens und der Liebe der ProtagonistInnen.”



FILME 2020

21 DAYS INSIDE

Zohar Wagner | Israel 2019 | 65 Min.

A NEW ERA

Boris Svartzman | China, Frankreich 2019 | 72 Min.

A DONKEY CALLED GERONIMO

Arjun Talwar, Bigna Tomschin | Dänemark, Deutschland 2018 | 80 Min.

A HOUSE IN PIECES

Manuel Domes, Jean Claire Dy | Philippinen 2020 | 65 Min.

ABOUT LOVE ON A SMALL ISLAND

Elaheh Habibi | Iran, Großbritannien 2018 | 26 Min.

ANIMALS

Jonas Priestersbach | Deutschland 2019 | 75 Min.

ANOTHER LIFE

Shirin Hooshmandi, Jan Prazak | Irland, Österreich 2019 | 72 Min.

ARGUMENTS

Emmanuelle Manck, Olivier Zabat | Großbritannien, Frankreich 2019 | 88 Min.

BEYOND THE GLACIER

David Rodríguez Muñiz | Kasachstan, Spanien 2019 | 19 Min.

CAMP ON THE WIND'S ROAD

Nataliya Kharlamova | Russland 2018 | 60 Min.

CAMPO

Tiago Hespanha | Portugal 2019 | 101 Min.

CENTURY OF SMOKE

Nicolas Graux | Laos, Belgien 2018 | 90 Min.

CONSTRUCTIONS

Fernando Marín Restelli | Argentinien 2018 | 75 Min.

CRACKS

Dimitra Kofti | Bulgarien, Deutschland 2018 | 55 Min.

FAMILIENLEBEN – FAMILY LIFE

Rosa Hannah Ziegler | Deutschland 2018 | 97 Min.

GHIACCIO – SWEEPING LIVES

Tomaso Clavarino | Italien 2019 | 70 Min.

HALF ELF

Jón Bjarki Magnússon | Island 2020 | 63 Min.

I, PASTAFARI

Mike Arthur | Deutschland, Österreich, USA 2019 | 57 Min.

JONATHAN AGASSI SAVED MY LIFE

Tomer Heymann | Deutschland, Israel 2018 | 106 Min.

KEEPING TRACK

Hugo Chávez Carvajal | Mexiko 2019 | 15 Min.

KOSHER BEACH

Karin Kainer | Israel 2019 | 62 Min.

LAATASH – THIRST

Elena Molina | Algerien, Spanien 2019 | 14 Min.

MA NOUVELLE VIE EUROPÉENNE

Abou Bakar Sidibé, Moritz Siebert | Tunesien, Deutschland 2019 | 22 Min.

NIMBLE FINGERS

Parsifal Reparato | Vietnam, Italien 2018 | 52 Min.

ORO BLANCO

Gisela Carbajal Rodríguez | Argentinien, Deutschland 2018 | 24 Min.

OUTSIDE THE ORANGES ARE BLOOMING

Nevena Desivojević | Portugal 2019 | 21 Min.

PERSISTENCE

Jan-Holger Hennies, Anne Huffscheid | Mexiko, Deutschland 2019 | 54 Min.

PLANÉTA GELNICA / PLANET GELNICA

Paula Reiselová | Slowakei 2018 | 16 Min.

QUICKSILVER CHRONICLES

Ben Guez, Sasha Kulak | USA, Russland 2019 | 75 Min.

SANKARA IS NOT DEAD

Lucie Viver | Burkina Faso, Frankreich 2019 | 109 Min.

SAUDADE

Denize Galiao | Brasilien, Deutschland 2019 | 30 Min.

SIOSTRY – THE SISTERS

Michał Hytroś | Polen 2018 | 20 Min.

SOLO

Artemio Benki | Argentinien, Tschechien, Frankreich, Österreich 2019 | 90 Min.

SON OF FUKUSHIMA

Beth Balaban, Beth Murphy | Japan, USA 2019 | 63 Min.

SONGS THAT NEVER END

Yehuda Sharim | USA 2019 | 114 Min.

STORIES FROM CABO CORRIENTES

Jordi Esteva | Kolumbien, Spanien 2020 | 77 Min.

STUNNED, I REMAIN ALERT

Henrique Amud, Lucas H. Rossi dos Santos | Brasilien 2020 | 15 Min.

TASTE OF HOPE

Laura Coppens | Frankreich, Schweiz 2019 | 70 Min.

THE EXECUTION

Jeroen Van der Stock | USA, Belgien 2019 | 15 Min.

THE GOLDEN BUTTONS

Alex Evstigneev | Russland 2020 | 19 Min.

THE MAN WHO WANTED TO FLY

Frank Shouldice | Irland 2018 | 83 Min.

THE OLDEN HERALDS

Luis Alejandro Yero | Kuba 2018 | 23 Min.

THE OUTLANDER

Ani Antonova | Österreich 2018 | 5 Min.

THE PATRIOT

Katja Fedulova | Russland, Deutschland 2018 | 27 Min.

THOSE WHO WAIT

Steph Beeston | Philippinen, Großbritannien 2019 | 20 Min.

TO BE HEARD

Alice Carolina Filipa Fontes, Luis Gomez, Vicente Jordano Barreto Jimenez, Davis Marcona, Sahary Molina, Julio Rengel | Brasilien, Großbritannien 2019 | 26 Min.

WEIYENA – THE LONG MARCH HOME

Judith Benedikt, Weina Zhao | Österreich, China 2019 | 96 Min.

WHEN THE PERSIMMONS GREW

Hilal Baydarov | Aserbaidshan, Österreich 2018 | 119 Min.

ZAGROS

Ariane Lorrain, Shahab Mihandoust | Iran, Kanada 2018 | 58 Min.

TEAM DER ETHNOCINECA 2020

Künstlerische Leitung: **Marie-Christine Hartig, Martin Lintner, Katja Seidel**
Geschäftsführung: **Marie-Christine Hartig, Martin Lintner, Katja Seidel, Simone Traunmüller**
Programmkoordination: **Nóra Soponyai, Simone Traunmüller**
Marketing: **Rocío Burchard Rodriguez**
Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen: **Hannah Hauptmann**
Filmwerkstatt Leitung: **Katja Seidel, Sophie Wagner**
Gästebetreuung: **Nóra Soponyai, Simone Traunmüller**
Finanzierung: **Martin Lintner, Katja Seidel**
Sponsoring: **Saskya Tschebann, Patrick Liebl**
Technik und Kopiendispo: **Matthias Grausgruber**
Website: **Matthias Grausgruber, Martin Lintner**
Festivalassistentz: **Iva Bak, Martina Genetti, Julian Grill, Flora Mory, Florence Naly, Patrick Liebl**
Festivaltrailer: **Martin Lintner**
Grafik: **Cati Krüger, Martin Lintner**
Presse: **Elke Weilharter, Sky unlimited**

PROGRAMMKURATION

International Documentary Award (IDA): **Marie-Christine Hartig, Martin Lintner**
Excellence in Visual Anthropology Award (EVA): **Katja Seidel, Hannah Hauptmann**
Austrian Documentary Award (ADA): **Marie-Christine Hartig, Martin Lintner, Katja Seidel**
International Shorts Award (ISA): **Rocío Burchard Rodriguez, Saskya Tschebann**
Ethnocineca Student Shorts Award (ESSA): **Nóra Soponyai, Simone Traunmüller**

Filmstills: Seite 1: unten links: „Campo“ von Thiago Hespanha; oben rechts: „Weiyena - The long March Home“ von Judith Benedikt & Weina Zhao; unten rechts: „Sankara is not dead“ von Lucie Viver; Seite 2: „Nimble Fingers“ von Parsifal Reparato; Seite 4: oben rechts: „Weiyena - The long March Home“ von Judith Benedikt & Weina Zhao; oben links: „Arguments“ von Olivier Zabot; unten rechts: „Those who wait“ von Steph Beeston; unten links: „About Love on a small Island“ von Elaheh Habibi;



KONTAKT / IMPRESSUM

ETHNOCINECA – Verein zur Förderung audio-visueller Kultur
Högelzüllergasse 1B / 9-10
1050 Wien
ZVR: 779293375

Email: office@ethnocineca.at
Web: www.ethnocineca.at

Facebook: @ethnocineca.docfilmfestival
Twitter: @ETHNOCINECA
Instagram: ethnocineca_docfilmfestival

BANKVERBINDUNG

ETHNOCINECA – Verein zur Förderung audio-visueller Kultur
Bank: Raiff eisenlandesbank
IBAN: AT923200000011340346
BIC: RLNWATWW

DANK AN

